



Karate-Camp Harburg e.V.

Hygienekonzept des Karatevereins

Die Schüler dürfen die Umkleidekabinen sowie die Duschbereiche nur Einzelnen nutzen.

Nach Möglichkeit erscheinen die Schüler in der Sportkleidung (Karateanzug). Der Eintritt zur Halle erfolgt unter Berücksichtigung der Abstandsregelungen (2 m).

Zuschauer und Eltern haben keinen Zutritt zur Halle.

Der Eingang in die Halle erfolgt kontrolliert und der Beachtung der Abstandsregelungen (Einlasskontrolle).

Das Betreten der Halle (Flur, Eingangsbereich) erfolgt mit Mundschutz.

Vor Eintritt in die Turnhalle und beim Verlassen der Turnhalle sind die Hände zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel steht am Eingang der Turnhalle bereit.

In der Turnhalle ist während des Trainings ein Abstand zueinander von 2 m einzuhalten. Dazu erfolgt der Eintritt in die Turnhalle kontrolliert. Jedem Schüler wird ein Platz für das Training zugewiesen, so dass der Abstand gewährleistet ist. Um den Abstand gewährleisten zu können, ist die Personenzahl auf 25 Teilnehmer begrenzt. Partnerübungen finden **nicht** statt. Während des Trainings kann der Mundschutz abgelegt werden.

Die Nebenräume sind nicht zu betreten. Sportgeräte werden nicht genutzt.

Wir nutzen lediglich die Turnhalle.

Nach dem Verlassen der Halle werden die Türgriffe der Türen (Eingang, Hallentür, Durchgangstüren Umkleide) gereinigt und desinfiziert. Um ein Durchlüften der Halle zu ermöglichen, endet das Training 10 Minuten früher als sonst.

Schüler, die Anzeichen einer Erkältung oder Fieber haben, sind vom Training ausgeschlossen.

Es dürfen nur gesunde Sportler (Schüler) am Training teilnehmen.

Für jede Trainingseinheit wird eine Teilnehmerliste geführt und dokumentiert.

Claus-Peter Rahn

1. Vorsitzender